

	<p>Objekt: Spiegel (Sonderform)</p> <p>Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Metall</p> <p>Inventarnummer: I. 5136</p>
--	--

Beschreibung

Gegossener Spiegel aus einer Kupferlegierung. Die Rückseite des kleinen Spiegels ist mit sechsstrahligen Sternen bedeckt, die in versetzten Reihen angeordnet sind. Davon heben sich vier, um ein zentrales fünftes Medaillon angeordnete Medaillons ab. Diese zeigen ein menschliches Gesicht in Frontalansicht mit einer dreizipfeligen Kopfbedeckung. Der Spiegel hat einen hohen Rand; vom ursprünglichen Griff ist nur ein kleiner, stark abgearbeiteter Rest übrig. Die Vorderseite ist glatt poliert. Spiegel aus hochpoliertem Metall fanden nicht nur in der persönlichen Schönheitspflege Anwendung; sie wurden auch für magische und astrologische Zwecke eingesetzt. Von der reflektierenden Oberfläche versprach man sich apotropäische, also übelabwehrende Kräfte.

Grunddaten

Material/Technik:

Kupferlegierung, copper alloy

Maße:

Höhe: 0,4 cm, Durchmesser: 7,5 cm,

Gewicht: 75 g

Ereignisse

Hergestellt wann 12.-13. Jahrhundert

wer

wo

Schlagworte

- Kupferlegierung
- Spiegel (Sonderform)